

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Oedingen** der Stadt Remagen vom 04.06.2013

Einladung: Schreiben vom 23.05.2013
Tagungsort: in der Gaststätte Breuer, Gesellschaftsraum,
Beginn: 19:40 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher
Jürgen Meyer

stellvertretender Ortsvorsteher
Olaf Wulf

Schriftführer/in
Nadine Dernbach

Ortsbeiratsmitglieder
Herbert Grabner
Hans-Willi Jungbluth
Werner Lapp
Stefan Plück
Detlef Schmitt

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r
Dr. Rüdiger Finger

Ortsbeiratsmitglieder
Beate Schleitzer

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung vom 12.03.2013
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Widmung öffentlicher Wege und Plätze
- 4 Bebauungsplan 40.15 "Nördlich der Deponie"
- 5 Haushalt 2014
- 6 Wanderwege um Oedingen
- 7 Mitteilungen und Anfragen

14.ÖFFENTLICHE SITZUNG
-----**Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung vom 12.03.2013 –**
-----Protokoll:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.03.2013 liegt dem Ortsbeirat vor.
Es gibt zur Niederschrift keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 2 – Bürgerfragestunde –
-----Protokoll:

Es wurden keine Fragen von den anwesenden Gästen gestellt.

Zu Punkt 3 – Widmung öffentlicher Wege und Plätze –

Protokoll:

Der Aussichtspunkt auf der ehemaligen Mülldeponie wird mit „Rheinhöhenblick“ benannt. An der Kreuzung K40/Einfahrt ehemalige Deponie werden zwei (je Fahrtrichtung) Hinweisschilder mit der Aufschrift „Rheinhöhenblick/Grillhütte“ aufgestellt. Der Beschluss ergeht mit 5 Ja und 2 Nein Stimmen.

Beschluss:

Der Weg von der Ringstraße über den Amselweg zum Finkenweg wird mit Himmelspädche benannt. Es sollen zwei Schilder (Nord- und Südrichtung) am Amselweg aufgestellt werden.

mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 2

Zu Punkt 4 – Bebauungsplan 40.15 "Nördlich der Deponie" –

Protokoll:

Im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Remagen erfolgt die Beteiligung des Ortsbeirates Oedingen. Zu den Planinhalten der Verfahrensunterlagen werden keine Anregungen des Ortsbeirates vorgebracht.

Zu Punkt 5 – Haushalt 2014 –

Beschluss:

Der Ortsbeirat beantragt Mittel für das Haushaltsjahr 2014 einzustellen für:

- Namens- und Hinweisschild für den Rheinhöhenblick 500 EUR (einstimmig)
- Mittel für die Instandsetzung des Sportplatzes wie die Spiel-/Rasenfläche, die Spielfeldumrandung und die Betonklötze der Flutlichtmasten. (einstimmig)
- Baumittel für den Anbau des Dorfgemeinschaftshauses (einstimmig bei einer Enthaltung)
- Bachrenaturierung Verlängerung Getrudisweg (3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen)

Die Mittel für das Geländer am Sportplatz wurden von 2012 nach 2013 verschoben.

mehrfach beschlossen

Zu Punkt 6 – Wanderwege um Oedingen –

Protokoll:

Es wurden Haushaltsmittel in Höhe von 1.000 EUR für die Beschilderung von Wanderwegen um Oedingen von 2012 nach 2013 übertragen.

Stefan Plück teilt mit, dass er mit Beate Schleitzer gesprochen hat. Er hat ihr angeboten, die Ausarbeitung zur Beschilderung der Wanderwege bei der Ortsbeiratssitzung vorzutragen.

Beate Schleitzer hat das Angebot abgeschlagen, sie möchte den Vortrag selber halten.

Beate Schleitzer hat bei einem Gespräch mit Jürgen Meyer zugesagt, dass sie bei der nächsten Ortsbeiratssitzung die Ausarbeitung zur Beschilderung der Wanderwege vorstellt.

vertagt

Zu Punkt 7 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass

- Rasen mähen zwischen 13.00 und 15.00 Uhr grundsätzlich erlaubt ist, im Einzelfall Anfrage beim Ordnungsamt.
- die fehlende Niederschrift des Ortsbeirates im Ratsinformationssystem eingestellt ist.
- das Aufstellen von Schildern auf privaten Grundstücken mit dem Ordnungsamt abgestimmt werden sollte.
- zur fehlenden Böschungsabsicherung des Fußweges nach Werthhoven die Gemeinde Wachtberg vom Ordnungsamt angeschrieben wurde.
- zu schnell fahrende Fahrzeuge im Getrudisweg, der Burgstraße, etc. dem Ordnungsamt mitzuteilen sind.
- vor dem Eckhaus Amselweg-Burgstraße wird unter Berücksichtigung des Einmündungsbereiches eine Packverbotsmarkierung angebracht.
- die Firma Wahl wurde beauftragt, die Rohre unterhalb des Getrudisweges zu beseitigen. Dies soll bis Ende Juni erfolgen.
- der Weg in Verlängerung der Waldstraße mit feinem Schotter in Stand gesetzt wurde.
- der Feldwege in Richtung „Firma Gräfe“ laut G. Bachem noch verdichtet wird.
- am Parkplatz Wachtbergstraße/Im Wotanger ein Schild „Parken nur für PKW“ angebracht wurde.
- die provisorische Kanalabdeckung in der Pastoratsstraße ersetzt wurde.
- die unbefestigte Ecke an der Bäckerei Breuer gepflastert wurde.
- für die Bundestagswahl am 22.09.2013 noch Wahlhelfer benötigt werden. Interessenten möchten sich bei der Stadt Remagen melden (Tel-Nr. 02642-20010).
- der Ortsvorsteher hat eine Danksagungskarte zur goldenen Hochzeit von den Eheleuten Leuthen erhalten hat.

Olaf Wulf teilt mit dass,

- am Kinderspielplatz ist nun ein Schild vorhanden
- die Fahrbahnmarkierung der Parkbucht vor dem Haus Heinz Simons ist verblasst

- die Pflastersteine im Wotanger 23 und Am Koalingrund 3-5 fehlen immer noch. Herr Weitzel hatte sich dies notiert.
- ehrenamtliche Helfer zur Bewässerung der Hecke am Friedhof gesucht werden. Herr Grabner erklärt sich hierfür bereit.

Olaf Wulf fragt an,

- wann VDSL auch in Oedingen angeboten wird. Der Ortsvorsteher teilt mit, dass dies bereits der Fall ist und beantragt werden muss.

Herr Grabner teilt mit dass,

- die Spielplatzbrücke nicht ausreichend gesichert wurde. Jürgen Meyer erklärt, dass ein Geländer durch den Bauhof bestellt ist.

Frau Breuer fragt an,

- ob der Sitzungstag des Ortsbeirates (Dienstag) auf einen anderen Wochentag verschoben werden kann. Nach eingehender Diskussion wird auf Antrag des Ortsvorstehers namentlich abgestimmt.

Beschluss: Künftige Sitzungen des Ortsbeirates am Mittwochs

Dienstag: 2 Ja-Stimmen (Jürgen Meyer, Olaf Wulf), Mittwoch: 3 Ja-Stimmen (Stefan Plück, Werner Lapp, Detlef Schmitt), 2 Enthaltungen (Hans-Willy Jungbluth, Herbert Grabner)

Detlef Schmitt regt an, den Dreck-Weg-Tag später zu beginnen. Hierüber wird nächstes Jahr erneut gesprochen.

Hans-Willy Jungbluth erläutert, dass seiner Meinung nach zum Dreck-Weg-Tag keine Wurfsendungen mehr verteilt werden sollten. Es wäre effektiver, wenn bestimmte Bürgerinnen und Bürger angesprochen werden und zusätzlich eine Ankündigung in der Zeitung erfolgt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:40 Uhr.

Remagen, den 30.07.2013

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Jürgen Meyer
Ortsvorsteher

Nadine Dernbach